

1. RAUCHEN UND OFFENES FEUER SIND VERBOTEN

2. Anmelden:

über die UAB-Website

3. Anlegen:

- a. Während des gesamten Zeitraums, in dem das Schiff längsseitig am Kai liegt, mit mindestens 4 Trossen, davon mindestens 2 Stahlseile, die in entgegengesetzter Richtung gespannt sind.
- b. Es ist nicht zulässig, Schiffe längsseitig anlegen zu lassen. (u.a. Bunker/Stores).

4. Ladearm / Ladeschlauch:

- a. An- und Abkoppeln des Ladearms/Schlauchs erfolgen ausschließlich in Rücksprache mit und in Anwesenheit des Operators.
- b. Vor dem An-/Abkoppeln des Ladearms/Schlauchs überzeugen sich beide Seiten davon, dass die betroffenen Leitungen leer und die Verteilerventile geschlossen sind.
- c. Während der Zeit, in der das Schiff am Ladearm/Schlauch angekoppelt ist, dürfen die Schiffs- und Bugschraube nicht verwendet werden.

5. (Deck-)Wache:

Während des Be- und Entladenvorgangs muss ein fachkundiges Besatzungsmitglied, das ausschließlich mit dem Be- und Entladevorgang befasst ist, ununterbrochen an Deck anwesend sein. Wenn das Schiff die Anforderungen in ADN Kapitel 9.3.2.21.8 / 9.3.3.21.8 erfüllt, ist Aufsicht vom Ruderhaus aus zulässig, sofern regelmäßig Kontrollgänge an Deck durchgeführt werden. Die Deckwache muss mindestens 18 Jahre alt sein.

6. Sicherheitsausrüstungen:

Alle Personen, die sich in der Ladezone aufhalten, müssen mindestens folgende persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzhelm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und zweckmäßige Arbeitskleidung. Dabei sind die in ADN genannten Vorschriften einzuhalten. Beim Anlegen, Ablegen und Übergang Land-Schiff ist eine Rettungsweste zu tragen. Für Betreten des Terminalgeländes: siehe Terminal-Regeln.

7. Öffnungen:

Unabhängig vom Schiffstyp müssen alle Öffnungen, Fenster und Türen während des gesamten Zeitraums, in dem das Schiff am Kai liegt, geschlossen sein.

8. Reparaturen:

Reparaturen jeder Art sind am Kai verboten.

9. Reinigung:

- a. Die Besatzung muss sich nach Kräften dafür einsetzen, das Oberflächenwasser nicht zu verunreinigen.
- b. Reinigen/Entgasen von Schiffstanks und Schrubben des Decks in der Ladezone sind am Kai verboten.

10. Unregelmäßigkeiten:

Der Schiffer sorgt dafür, dass alle Unregelmäßigkeiten (u. a. Überläufer oder Schäden) sofort der Landanlage gemeldet werden.

11. Kontrollgänge:

Stichprobenweise kann das Uferpersonal das Schiff im Rahmen einer Sicherheitsinspektion besuchen. Sie weisen sich gegenüber der Schiffsbesatzung aus. Danach wird ein Inspektionsbericht erstellt, der mit Ihnen besprochen wird. Der Kapitän und der Reeder/Eigentümer erhalten eine Kopie dieses Berichts

12. Betreten geschlossener Räume:

Das Betreten von Tanks entlang des Kais ist nicht gestattet.

13. Feuer oder Notfall auf ExxonMobil-Gelände,

Feueralarm:

- Esso alarmiert mit der Sirene (wechselnde Tonhöhen).
- Be- und Entladearbeiten unverzüglich stoppen (Operator / Schiff).
- Alle Personen an Bord alarmieren.
- Abkoppeln des Ladearms vorbereiten und Schiff zum Auslaufen bringen.
- Auf Anweisungen von ExxonMobil-Mitarbeitern warten.

Signal „Sicher“:

1 Minute Sirene mit konstanter Tonhöhe

14. Feuer an Bord eines Tankschiffes:

- Beladen / Entladen stoppen durch:
 - Not-Aus-Schalter am Ladearm
 - Not-Aus-Schalter am Kai
- Über Schiffshorn Alarm auslösen / ExxonMobil-Personal informieren
- Versuchen, das Feuer zu löschen.
- Besatzung evakuieren, an Kaiaufgang sammeln.
- Die Besatzung Ihres Tankschiffes auf Vollzähligkeit überprüfen.
- Besatzung von nahe gelegenen Schiffen warnen.
- Auf Anweisungen von ExxonMobil-Mitarbeitern warten.

15. Notstopverfahren:

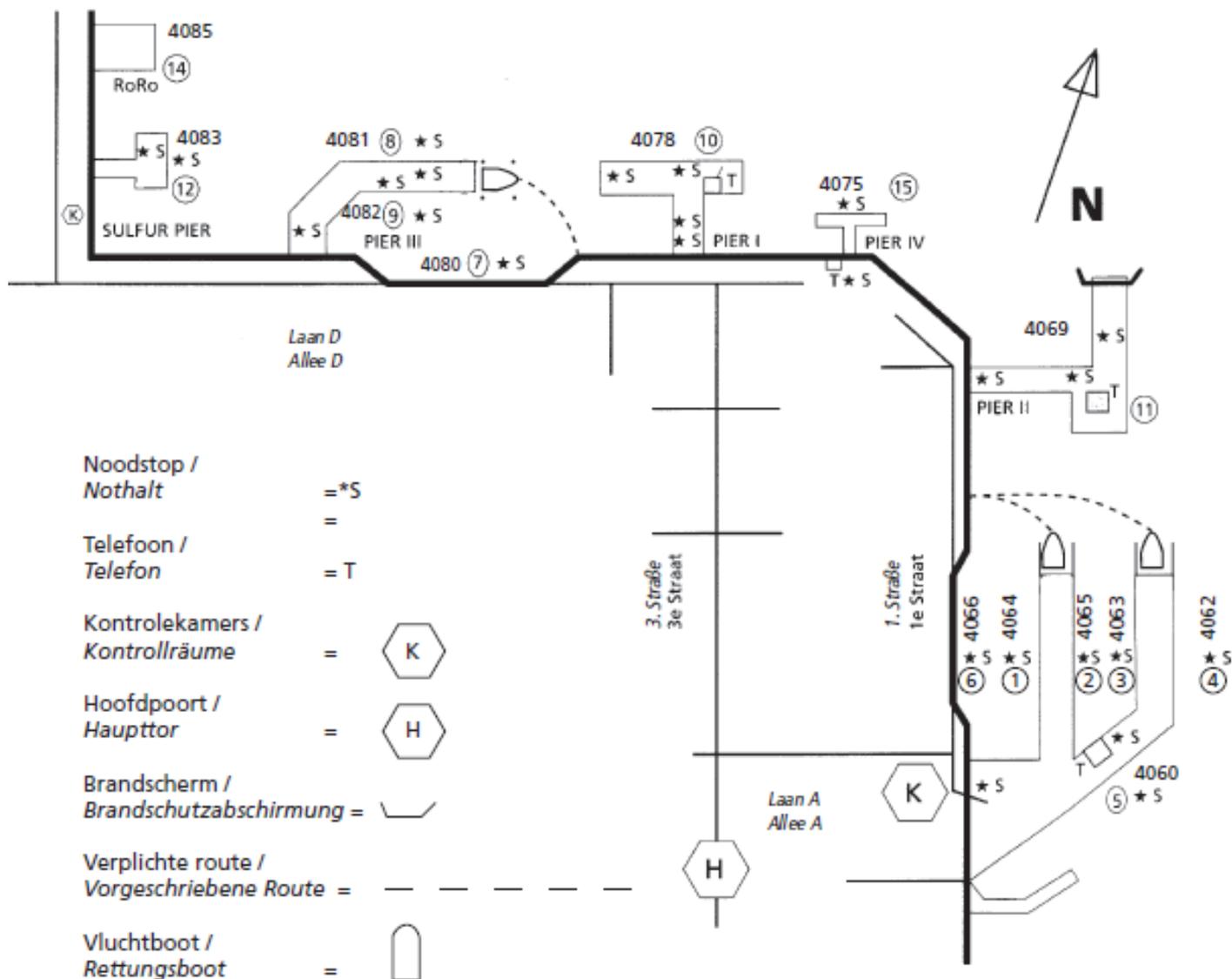
- Bei Problemen an Bord Ihres Schiffes den Not-Aus-Schalter am Ladearm oder Kai verwenden.
- Esso-Mitarbeiter am Kai informieren.
- Falls erforderlich Besatzung Ihres Schiffes und/oder von nahe gelegenen Schiffen warnen.

16. Fluchtwege:

Wird beim Ausfüllen des Be-/Entladevertrags an Land vereinbart.

17. Rettungsbote am Bargepier und Pier 3:

Ein Rettungsboot mit Anweisungen steht am Pierende zur Verfügung. Ohne Esso-Mitarbeiter darf das Boot nur im Notfall zum Verlassen des Kais verwendet werden.



Het betreden van het Terminal terrein is met uitzondering van zakelijke redenen niet toegestaan.
 Das betreten des Terminalgeländes ist mit Ausnahme von geschäftsmäßigen Gründen nicht erlaubt.

Wal / Schip communicatiemiddel: Portofoon	Controlekamer / Kontrollraum:	010-4934530
Land / Schiff Kommunikationsmittel : Funksprechgerät		010-4934888

Brand: telefoon 4444	Emergency: Telefon 4444
Brandalarm: Sirene met afwisselende toonhoogte	Brandalarm: Sirene mit wechselnder Tonhöhe
Brandveilig sein: Sirene continue gedurende 1 minuut	Brandmeister: Sirene mit gleicher Tonhöhe, dauer 1 Minute
Test brandalarm: Elke eerste maandag van de maand om 12.00 uur	Test Brandalarm: Jeder erster Montag des Monats um 12.00 Uhr